

Protokoll StuPa 1. ordentliche Sitzung 14.04.2016

Anwesenheit

ADF

Lüdemann, Beke; Kübeck, Sören; von Nolting, Cara; Marquard, Lennart; Mücher, Jan; Basse, Andreas; Witte, Johannes; Ganse-Dumrath, Thore; Springstein, Dorothea; Rexa, Sina; Gasthövel, Alexander: bis 20.01; Wahner, Aina: bis 19.47, ab 20.02; Klahsen, Wolfgang; Pfeifer, Niklas; Pichl, Daniel; Delant, Leonard; Fry, Johanna; Werner, Jelle Jonas: bis 22:03; Eberlein, Laura; Meinecke, Lars: ab 19.21; Oppermann, Kai Horge; Bittner, Anika: bis 21.00, ab 21.35; Baumgärtner, Friederike: ab 20.17; Nellißen, Raphael: ab 21.03;

GHG

Meiwald, Wiebke; Hain, Habakuk; Bohm, Vivien: bis 21.23; Weber, Rebekka; Herlyn, Jan: bis 22.05; Kessler, Pascal; Neef, Jonas; Christl, Marco; Wartenberg, Josfine; Stein, Isabell; Sundqvist, Maj-Britt; Schlorke, Michael; Kremmler, Mareike; Abrahams, Frederik; Meyer, Charlotte; Huchting, Luisa: ab 21.17;

BGL

Oelschlägel, Hauke; Glöckler, Lena; Wiegel, Ann-Sophie; Kirk, Roman; Stribny, Jonas: bis 19.37, ab 20.40;

SRK

Kayser, Lukas: bis 20.20, ab 20:25

Die Partei

Söchtig, Benjamin; Schröder, Lennart ; Beckmann, Marius;

Juso-HSG:

Hansmann, Silke; Freudenberger, Larissa; Jürgens, Till; Sattler, Janice; Holder, Korbinian; Palmer, Nikolai; Quentel, Nils Martin; Kalinowski, Linea; Henke, Jan-Wilke; Knepper, Niklas: bis 21.20; Schröder, Niklas; Dalkner, Aljoscha; Fritzsche, Tobias; Brinkschmidt, Lars; Krause, Florian; Buchholz, Sören: ab 19.30; Lehmbäcker, Ole: ab 19.30; Aperdanner, Lena: ab 20.10

RCDS:

Wärner, Henrik; Schäfer, Adrian; Trapp, Jonathan; Neugebauer, Felix; Knöbl, Christopher; Bulla, Sonja: ab 19.24; Paß, Wolf Lennart: 19.30-21.20; Stieler, Gereon: 19.30-21.00; Schoon, Simon: ab 20.55; Borschel, Carl-Phillip: 21.22-21.55; Grösche, Marleen: ab 21.45; Deeken, Christina: ab 21.45.

Sitzungseröffnung 19:20

I. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

II. Wahl zweier Schriftführerinnen oder Schriftführer

Janice Sattler und Aljoscha Dalkner werden gewählt.

III. Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den Eilantrag von Silke Hansmann erweitert, dieser wird nach Punkt IX. (Antrag: „Positionierung des Studierendenparlaments für gegenseitige Achtung...“) eingefügt.

IV. Genehmigung der Niederschrift über die konstituierende Sitzung des Studierendenparlaments 2016

Wird vertagt auf die nächste Sitzung.

V. Mitteilungen des Präsidiums

Es liegt eine Liste aus zum Eintragen, falls die Einladung nur per Email erhalten werden soll. Das nächste StuPa soll wahrscheinlich am 11.5.2016 stattfinden.

Email-Account des Präsidiums ist nicht erreichbar. Wunsch auf Änderung.

VI. Bericht aus dem AStA

- Vivien berichtet.
- Silke berichtet
- Lukas berichtet
- Benjamin berichtet
- Hauke berichtet
- Jonas berichtet
- Aljoscha berichtet
- Michael berichtet
- Roman berichtet
- Larissa berichtet
- Rebekka berichtet

VII. Fragen an den AStA

Frage von Sören Kübeck: Bewerbung der Stadtrundgänge wo und wie und wann?

Antwort von Aljoscha: Daten der Stadtrundgänge; Bewerbung über Ersti-Flyer

Daniel Pichl an Gender: Wohnraumprojektgruppe – wie offen ist die?

Antwort Silke: Gibt eine Wohnraumprojektgruppe AStA-intern, und eine weitere offene unter Silkes Leitung

Kai Horge an Vorsitz: Mit wem warst du bei Frau Beisiegel? Mit wem über das Gutachten geredet?

Vivien: Gespräch zusammen mit Silke, Roman und Frauke besucht.

Gutachten ermittelt den Bedarf an Wohnraum, von der Stadt Göttingen und Auftrag gegeben, basiert auf Daten von 2010, gibt auch Neuauflage aus dem letzten Jahr wegen der Veränderungen.

Ergebnisse: Bedarf liegt nicht bei 5000 Wohneinheiten sondern bei ca. 9000, besonderer Bedarf an kleinen Wohnungen, auch im niedrigen Preissegment.

Sina Rexa an PolBil: War Stand der Erstbetreuung ehrenamtlich? Kostenfrei?

Aljoscha: Ja, war ehrenamtlich! Angepasst an Statistiken des ehem. AStAs. Ohne Haushaltsplan ohnehin umsonst.

Merten Dahlkemper an HoPo: Was passiert in der HoPo-Sprechstunde?

Roman: Abhängig von dem was die Menschen brauchen. Bsp. Probleme Prüfungsordnung, Dozierenden etc.

Jan Mücher an Außen: Viele Vernetzungstreffen. Gab es Kontakte zur umstrittenen 'Antifa'? Zu welchen Personen? Bündnis gegen rechts etc.

Hauke: Im Bündnis gegen Rechts sitzen alle möglichen Gruppen, bspw. Aus Duderstadt.

Jan: Nachfrage: Gibt es offizielle Kontakte des AStA zur Antifa?

Huke: Wir sind nicht an die Antifa herangetreten und haben die gefragt...

Jan: Seid ihr denn da offen?

Hauke: Ich hab nichts gegen die Antifa, wer ist denn das?

Kai Horge an Kultur: Schreibst viel zur HAWK und Azubis, welchen Vorteil hat das für den AStA?

Lukas: Die zahlen dann auch Anteile.

Kai Nachfrage: Was ist der echte Vorteil für die Studis?

Lukas: Anreiz für die Kultureinrichtungen wird vergrößert bei mehr Beteiligten.

Sören Kübeck an Kultur: AStA will Vertrag schließen mit den anderen Institutionen und Kultureinrichtungen?

Lukas: Ist angepeilt aber noch nicht absehbar

Sören: Widerspricht allen Ordnungen!

Lukas: Ich werde das rechtlich prüfen! Bedankt sich

Hendrik Wärner an Ersti-Betreuung: Ist das ehrenamtlich passiert? Habe nur Referent*innen gesehen. Die sind ja beim AStA angestellt, also nicht richtig ehrenamtlich

Aljoscha: Ist eher kostenneutral als ehrenamtlich. Hat aber keine AStA Arbeit dafür weggefallen sondern zusätzlich.

Sina Rexa an Kultur: Kulturkino, was ist das?

Lukas: Das werden Sie noch früh genug erfahren.

Daniel Pichl an TrÖffi: a) es wurden 4 neue Rechner angeschafft. Wo?

Jonas: Im Büro, mehr Bedarf weil mehr Leute, deshalb höherer Rechnerbedarf.

Daniel b): Alte Hardware soll verschenkt werden/ verkauft. Wie in Ordnung mit der Finanzordnung?

Jonas: Gemäß der Finanzordnung, haben die verschenkt, die entsorgt werden sollten an Geflüchtetenunterkünfte.

Adrian Schäfer an Öko: Von studentischen Mitteln wurde eine Demo in Hannover gegen TTIP und CETA unterstützt. Welche Vorteile für Studis?

Michael: Die Materialbestellung, die geplant war, fand nicht statt. Wäre auch kostenlos gewesen das zu bestellen, da die Demo anderweitig finanziert wurde. Also kostenneutral. Ggf. im Bericht unpassend gewesen. War ja auch nicht als AStA gelabelt. An sich aber auch für viele Menschen spannend. Gab auch von der Uni eine Ringvorlesung dazu mit Dozierenden. Ist ja auch spannend.

Kai Horge Oppermann an Finanzen: Ausschreibung zu Getränken und Druckerzeugnisse: Für welchen Zeitraum und mit welchen Kriterien und wen angeschrieben?

Benjamin: Getränke fürs Stilbrvch, Druckerzeugnisse aller Art der Studierendenschaft. Alles bis 31.03. 2017

Wichtigstes Kriterium der Preis, 2. bei Druckereien ökologische Kriterien, 3. Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmer*innen, Übersicht der Kundenstruktur gefordert. + 4 Beispiel Druckaufträge mit Kalkulation sowie Getränkeübersicht.

Kai: Wer ist an diese Verträge gebunden?

Benjamin: Alle studentischen Gruppen sind an die Rahmenvertragskonditionen gebunden bei Getränken im Stilbrvch. Bei Druckerzeugnissen nur der AStA, die Fachschaften müssen nicht, dürfen aber.

Kai: Ist das Mitbringen eigener Getränke im Stilbrvch nach wie vor möglich von HSGs?

Benjamin: Nur bei den Getränken die nicht im Vertrag sind, Schnäpse z.B.

Frage an PolBil (Fragensteller nicht protokolliert): Warum ist nicht Außen zur LAK gefahren?

Aljoscha: Weil Hauke einen langfristig geplanten Termin hatte

Daniel Pichl an HoPo: Wie heißt dein Referat?

Roman: Ich fasse es als Referat für Hochschulpolitik auf.

Daniel: Das ist formal nicht korrekt.

Daniel an Soziales: Um welches Projekt ging es bei dem Treffen mit der Präsidentin konkret?

Antwort Larissa: Es geht um Studis, die verzögert zum Studienverlaufsplan studieren.

Daniel: Wie läuft die Zusammenarbeit mit dem ASR/ASP?

Larissa: Schwierig zu erreichen.

Anika an Kultur: Wie gestaltet sich die Finanzierung des Kulturtickets für Azubis der Uni?

Lukas: Finanziert die Uni.

Anika: Wie die entsprechenden Ausweise gekennzeichnet?

Lukas: Uni kümmert sich.

Anika: Ab wann dies?

Lukas: Vermutlich WiSe 2016

Anika: Wie die Evaluation des Kulturtickets aufbauen?

Lukas: Kultur ist das was wir als Kultur definieren.

Anika: Schon Kontakt zu den Sporteinrichtungen aufgenommen?

Lukas: Nein.

Niklas Pfeiffer: Es wurde Teilnahme an den Vorbereitungen zum FCLR bei einigen Referent*innen aufgeführt.

Aljoscha: Führt auf welche Referate wie beteiligt sind. Ist AStA-intern ein offenes Projekt.

Kai Horge Oppermann: Wie war das mit den Studieninformationstagen?

Vivien: Die Studieninformationstage waren direkt nach der Konstituierenden Sitzung. Haben abgewogen dass wir das nicht schafften so kurzfristig. Haben uns auf Einarbeitung konzentriert.

Jan an Vorsitz: Gab die No-Border-Geschichte. AStA hat sich sehr positiv über die dortigen Straftaten (Sachbeschädigung usw.) geäußert. Wieso tut der AStA das?

Vivien: Umgang mit Refugees ist Rechtsbruch!

Aljoscha: Ziviler Ungehorsam. Dazu wird der PolBil-Referat einen Vortrag machen.

Kai Horge Oppermann an Kultur: Können die Azubis ab sofort das Kulturticket nutzen?

Lukas: Ab WiSe 2016 wenn die Kultureinrichtungen einverstanden sind.

Kai: Das heißt die Uni zahlt dann den Beitrag für die Azubis?

Lukas: Ja.

Kai: Gibt es dann mehr Tickets fürs Basketball für Studierende?

Lukas: Das muss ich prüfen!

Kai: Wenn du das prüfst

Lukas: Nach meinen Maßstäben!

Kai: Habe Angst um meine Position bei den Tickets!

Lukas: Ich vertrete alle Studis

Lukas: Wer Basketball für Kultur hält, hält Shakespeare auch für eine Biermarke.

Dorothea an TrÖffi: Wieso auf überarbeiteten Flyern noch Josephine als V.i.S.d.P.?

Jonas: Weil das noch die alten aus ihrer Zeit sind! Wollen die nicht wegschmeißen

VIII. Aussprache zum Bericht aus dem AStA

Daniel Pichl: Schöner, nachvollziehbarer Bericht. Wunsch: im nächsten auch SBs aufführen bitte. Lob für Kosten-Nutzen-Prinzip des AStA.

Kai Horge Oppermann: Auf der letzten Sitzung wurde angekündigt, dass sich die nicht anwesenden Referent*innen in dieser Sitzung vorstellen würden, sowie offene Fragen beantwortet werden. Dies ist nicht passiert. Schade.

IX. Antrag „Positionierung des Studierendenparlaments für gegenseitige Achtung in der Hochschulpolitik“ (Jakob Schneider)

Jakob Schneider stellt den Antrag vor (siehe Antragstext).

Sören Kübeck (ADF) stellt einen Änderungsantrag (siehe Antragstext).

Der Antragsteller Jakob Schneider übernimmt den Änderungsantrag.

Weitere Anmerkungen und Diskussion zum nun geänderten Antrag.

Fraktionsweise Abstimmung über den Antrag (ja/nein/Enthaltung):

ADF: 21/0/0

SRK: 0/1/0

GHG: 0/12/1

BGL: 0/4/0

Die Partei-HSG: 0/2/0

Juso-HSG: 0/9/2

RCDS: 8/0/0

Der Antrag ist mit 29 Ja-Stimmen, 28 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

X. Eilantrag „Keine finanzielle Mehrbelastung der Studierenden durch Beitragserhöhung des Studentenwerks!“ (Silke Hansmann für den AStA)

Silke stellt den Antrag vor und begründet noch einmal die Eilbedürftigkeit.

Nachfragen und Diskussion.

2. Lesung: Sören Kübeck (ADF) stellt einen Änderungsantrag.

Der Änderungsantrag wird übernommen.

Fraktionsweise Abstimmung über den Antrag (ja/nein/Enthaltung):

ADF: 21/0/0

SRK: 1/0/0

GHG: 13/0/0

BGL: 4/0/0

Juso-HSG: 11/0/0

Partei: 2/0/0

RCDS: 0/9/0

Der Antrag ist mit 52 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung angenommen.

XI. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2016

Benjamin Söchtig (Finanzreferent) stellt den Haushaltsplan vor:

Er stellt Änderungen gegenüber der früheren Version des Haushaltes vor.

Es wird über den Haushaltsplan beraten.

Der Vorsitzende des Haushaltsausschusses (Simon Schoon) gibt für den Haushaltsausschuss eine Empfehlung zur Annahme des Haushaltsplans ab.

Fraktionsweise Abstimmung über den Haushalt (ja/nein/Enthaltung):

ADF: 0/0/21

SRK: 1/0/0

GHG: 13/0/0

BGL: 4/0/0

Juso-HSG: 11/0/0

Partei: 2/0/0

RCDS: 0/2/7

Der Haushaltsplan ist mit 31 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 28 Enthaltungen angenommen.

XII. Wahl zweier studentischer Datenschutzbeauftragten sowie Stellvertreter*Innen

Niklas Pfeiffer schlägt Tilo Schnabel vor

Silke Hansmann schlägt Nils Quentel vor

Es wird eine Vorstellung von Nils gewünscht

Nils stellt sich vor

Geheime Abstimmung mit zwei Stimmen (Namen, Ja, Nein, Enthaltung)

Unterbrechung der Sitzung um 22.09 Uhr zur Auszählung

28 Ja Stimmen für Tilo, 32 Nils, 2 Nein-Stimmen

Damit sind Tilo (in Abwesenheit) und Nils gewählt

XIII. Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Um 22:11 wird die Sitzung geschlossen.